Pesth, 12. April. Die Wahlen in Ungarn und Croation fielen meist zu Gunsten der Deak Partei aus. Dieselbe wird in dem kommenden Reichstag 100 Majorität haben.

— Eine Militärconvention zwischen Preußen und Braunschweig ist zum Abschluß gekommen und wird als ein neuer Fortschritt in der norddeutschen Bundesarmee angesehen.

— König Johann von Sachsen ist nicht so krank, wie man verbreitet hatte, das offizielle „Dresdner Journal" bezeichnet die über sein Befinden verbreiteten beunruhigenden Gerüchte als völlig unbegründet.

— Ein unterseeischer Tunnel, Irland und Schottland durch einen Schienenweg zu verbinden, wird gegenwärtig projectirt. Die Gesammtlänge des Tunnels unter dem Wasser wird 14 Meilen betragen.

— Eine Broschüre: „Preußens gerechte Sache, ein Wort zur Verständigung von einem Süddeutschen," ist in Stuttgart bei Steinkopf so eben erschienen, wirft einen Rückblick auf Preußens frühere nationale Bestrebungen und Kämpfe und erkennt in dem Zusammenschließen aller deutschen Kräfte das einzige Heil, sowie die gemeinsame Aufgabe von Süd und Nord. Die Schrift enthält auch beachtenswerthe Fingerzeige über die Stimmung, wie sie jenseits des Mains vorherrscht.

— Die „Neue Freie Presse" in Wien findet, daß Marschall Niel in seiner Rede sich die „niedergeworfenen Mächte und annectirten Völker" hätte ersparen können. Annectirte Völker gäbe es nicht und Oesterreich brauche kein Mitleid. Die französische Allianz wird von der „Neuen Freien Presse" entschieden abgelehnt.

— Daß Paris die Stadt der Extravaganzen ist, dürfte zur Genüge bekannt sein.—Gegenwärtig gehört es zur Mode, den Grabsteinen die letzten Worte oder Ausrufe der Verstorbenen einzufügen.

— Der Kurfürst von Hessen soll 12 Millionen für die Wiener Bank, alias Fürstenbank, bei einem Wiener Bankier deponirt haben.

Neue Anzeigen.

Deutscher

Bauverein, No. 3.

Regelmäßige Einzahlung:

Am Montag, 26. April,

Abends 7½ Uhr, im gewöhnlichen Lokale. Nach geschehener Einzahlung und Versteigerung der Gelder findet die Nomination der Beamten für's folgende Rechnungsjahr statt.

Scranton, 14. April 1869.
Chas. Fred. Keller, Sekr.

Stellegesuch.

Zwei respektable deutsche Mädchen, welche in allen Hausarbeiten gut erfahren sind, suchen eine Stelle bei einer deutschen Familie. Nähere Auskunft wird in dieser Druckerei ertheilt.

Warnung.

Da mein Sohn Joseph ohne mein Wissen und Willen mein Haus verlassen und sich meiner Aufsicht entzogen hat, so untersage ich hiermit Jedermann, ihn in Obhut zu nehmen oder ihm zu borgen, da ich keine von ihm gemachten Schulden bezahlen werde.

Joseph Morsing.
Scranton, 13. April 1869—2w

Wilhelm Tell Haus

207 Penn Avenue, Scranton Pa.
Wilhelm Hensel, Eigenthümer.

Indem Unterzeichneter die Uebernahme obigen Hotels sowohl dem hiesigen wie auswärtigen Publikum hiermit anzeigt, giebt er die Versicherung, daß er sich bestreben wird, seine Gäste stets reell und pünktlich zu bedienen.

Anständige junge Leute können Kost und Logis bekommen. (15p9) Wm. Hensel.

Ankündigung.

Am 1. Mai d. J. erscheint die erste Nummer von

Steiger's
Literarischer Monatsbericht.

Eine systematisch geordnete Zusammenstellung der wichtigeren neuen Erscheinungen der deutschen Literatur; Notizen, Mittheilungen, Ankündigungen und allerlei Artikel von Interesse für die literarische Welt. Mit besonderer Rücksicht auf das geistige Leben der Deutschen in Amerika.

Ungefähr 48 Seiten, in 8vo.

Dieser „Monatsbericht" soll zunächst den Bedürfnissen meines Geschäfts dienen. Er soll aber auch der Anfang einer literarischen Zeitschrift, ein Organ für das geistige Leben der Deutschen in Amerika werden, speziell ein Sammelplatz für alle Mittheilungen in Bezug auf die literarische Thätigkeit meiner über die ganze Union zerstreuten Landsleute.

Als ein Catalog der neuesten deutschen Bücher und Zeitschriften und wegen verschiedenartiger interessanter Artikel wird der „Monatsbericht" hoffentlich einigen Werth für Literaturfreunde haben und behalten. Ich liefere ihn allen Denjenigen ein Jahr lang gratis, welche mir zu diesem Zwecke ihre Adresse einsenden.

Kurze Aufsätze und Mittheilungen, welche sich zur Veröffentlichung in demselben eignen, werde ich gern entgegen nehmen, und bitte ich hierdurch speziell darum. E. Steiger,
22 und 24 Frankfort St., New-York.

Deutscher

Bauverein, No. 1.

Die regelmäßige Einzahlung wird am

Samstag, den 17. April,

um 8 Uhr Abends im gewöhnlichen Lokale stattfinden. Die neuerwählten Beamten sollten etwas früher erscheinen.

Wer zieht?

Diesen wird es gewiß von Interesse sein zu erfahren, daß Unterzeichneter soeben einen neuen vierräderigen Frachtwagen mit außerordentlich starken Federn (Springs) erhalten hat, der sich vermöge seiner Construktion besonders für den Transport schwerer Gegenstände, wie Piano's u. s. w., eignet und immer zur Verfügung steht.

8ap1m Gustav Färber.

Eröffnung.

Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die seiner Zeit von Hrn. Povenz geführte Wirthschaft, in Lackawanna Avenue, übernommen habe und mich bestreben werde, durch gute Getränke und zuvorkommende Bedienung mir die Kundschaft eines verehrten deutschen Publikums zu erwerben. Ein großer Saal steht Gesellschaften zur Verfügung.

Kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

8ap3m William Hack.

Missouri
Stadt- und Land-Verein.
Donnerstag Abend, 15. April '69,

Spezial-Sitzung

wobei jedes Mitglied unfehlbar zu erscheinen hat, da nothwendige Geschäfte der Erledigung harren.

Mitglieder der Aktien-Gesellschaft sind darauf aufmerksam gemacht, daß die erste Einzahlung von 25 Prozent am Montag Abend, den 19. April, in J. Zeidler's Lokal zu machen ist.

Chas. Vetter, Präs.
E. A. Wm. Elster, Sekr.

$15 Belohnung.

Eine sieben Jahre alte Kuh mittlerer Größe ist dem Unterzeichneten seit etwa einer Woche entlaufen. Dieselbe ist roth und weiß gefleckt, mit kurzbehaartem Schweife und hat als sicheres Kennzeichen über dem Kreuze einen Platz, auf dem keine Haare sind. Sie pflegte gegen Providence zu auf die Waide zu gehen.

Dem ehrlichen Finder wird die obige Belohnung bezahlt, wenn er die Kuh zurückbringt an George Lentz, Wyoming Avenue, neben Hrn. Wm. Breck, Scranton. 8ap1m

N. G. Goodman

ist soeben von den östlichen Hauptstädten zurückgekehrt und offerirt den deutschen Hausfrauen sein gut ausgewähltes Lager von

Frühjahrs-Waaren,

die in ähnlicher Güte nirgends sonstwo getroffen werden.

Es war seit Jahren mein Bestreben, meinen Kunden nicht allein die

Besten Waaren

zu liefern, sondern auch zu so

Billigen Preisen,

daß ich keine erfolgreiche Conkurrenz von irgend welcher Seite zu befürchten habe.

Mein Vorrath umfaßt

Ellenwaaren (DRY GOODS),
Kurzwaaren, Trimmings,
Strohhüte für Damen und Kinder,
Strumpfwaaren u. s. w.

Durch vortheilhafte Einkäufe ist es mir auch wieder in diesem Frühjahre möglich, meine Waaren zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen. 8ap9

Geschäfts-Lokal:

Lackawanna Ave., nahe dem Depot.

Lizens-Applikationen.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß infolge einer Akte der Gesetzgebung die nachfolgend benamten Personen ihre Petitionen bei dem Clerk der Mayors Court der Stadt Scranton eingereicht haben für Gasthaus-Lizensen und um beim Maaß in besagter Stadt zu verkaufen, mit oder ohne andere Waaren, für welche sie aufragen werden in der Sitzung, die am 17. April 1869, um 10 Uhr Vormittags, gehalten wird.

Gasthäuser:

	Ward.		Ward.
Patrick Knight,	1.	Wm. Biesecker,	2.
L. R. Vance,	1.	David Seaman,	2.
Theodor Kemp,	1.	Friedrich Locher,	3.
Patrick Cusick,	3.	J. P. Sibbet,	5.
Philip Schnell,	4.	Philip Kinsle,	5.
George Gräber,	4.	Bridget Loftus,	7.
Edward Farr,	4.	Louis Koch,	8.
Joseph Miller,	8.	Reed u. Schoonmaker	8.
Frank Kiefer,	8.	Payfair u. Coyne	8.
Jas. T. Armstrong,	8.	John Horn,	8.
Theodor Burger,	8.	William Danner,	8.
E. B. Burnham,	8.	Joseph Davenport,	8.
Wm. C. Brainard,	8.	Peter Cummings,	8.
Charles Tropp,	8.	Samuel M. Nash,	8.
Henry G. Diller,	9.	Charles Schadt,	8.
John Schirling,	11.	Adam Heblich,	11.
John Quinnan,	4.	R. Fitzgerald,	8.

Um Liquör bei der Quart zu verkaufen:

	Ward.		Ward.
Patrick O'Malia,	6.	Wm. Locher,	4.
M. M. Kearney,	8.	Archbald Turnbull,	7.
Charles Robinson,	8.	B. Grady,	8.
Thomas Ruddy,	8.	John Cummings,	8.
Darby Melvin,	8.	Thomas J. Walsh,	8.
Daniel Bergan,	8.	Stephen Bennett,	8.
Conrad Rinck,	8.	Michael Giblin,	8.
Manuel Green,	8.		

Applikationen werden angehört am Samstag den 17. April 1869, um 10 Uhr Vormittags.

D. Rankin, Clerk.
Scranton, 29. März 1869—1ap3w

Agenten verlangt!

$10.00 per Tag.

Zwei $10.00 Mappen für $4.00.

Lloyd's
Patentirte revolving Doppel-Karte

von Amerika und Europa, Amerika und die Ver. Staaten von Amerika.

Colorirt in 4000 Counties.

Diese eben jetzt fertig gewordenen großen Karten zeigen jeden Platz von Bedeutung, alle bis jetzt gebauten Eisenbahnen und die neuen Grenz-Aenderungen in den europäischen Staaten. Die Karten sollten in keiner Schule und Familie fehlen. Sie nehmen nicht mehr als den Platz einer Mappe ein und können durch Rollenvorrichtung leicht umgekehrt werden, so daß jeder Theil nach Belieben dicht vor das Auge kommt. Gute Agenten erhalten einen ansehnlichen Rabatt.

Wegen Cirkulare, Zahlungsterminen und mit dem Betrage für eine Probekarte wende man sich an J. T. Lloyd,

18mz1m 23 Cortlandt St., New-York.

Hüte und Kappen.

Einem verehrten deutschen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich stets ein ausgewähltes Lager von Hüten und Kappen vorräthig halte und zu den billigsten Preisen verkaufe.

Pelzwaaren aller Art werden reparirt oder auf Bestellung neu angefertigt.

John Schirling,
29o8 Cedar Straße.

Commercial Haus.

Einem verehrten deutschen Publikum und meinen Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von dem verstorbenen H. Bockner gehaltene „Commercial Haus" übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch zuvorkommende Bedienung und beste Speisen und Getränke mir das Zutrauen des Publikums zu erwerben. (4f9) Charles Bosse.

Edward Günster,
Harmonie Saloon,

Penn Avenue, Scranton, Pa.

Gute, billige Getränke, alle Sorten kalte Speisen immer vorräthig.

Zahlreichem Zuspruch entgegensehend, zeichnet sich Eduard Günster.

30. Juli 1868.—ba

Die National
Lebens-Versicherungs-
Gesellschaft

der

Vereinigten Staaten von Amerika,

Washington, D. C.

Gechartert durch besondere Congreßakte, genehmigt am 25. Juli 1868.

Baar-Capital, = $1,000,000.

Zweig-Office zu Philadelphia:
Erste National Bank.

Beamte:

C. H. Clark, Philadelphia, Präsident.
Henry D. Cooke, Washington, Vice-Präs.
Jay Cooke, Vorsitzer des Finanz- und Executiv-Committees.
Emerson W. Peet, Philadelphia, Sekretär und Aktuar.

Diese Gesellschaft bietet die folgenden Vortheile:

Es ist eine nationale Gesellschaft, gechartert durch eine spezielle Akte des Congresses in 1868.

Sie hat ein einbezahltes Capital von $1,000,000.

Sie bietet niedrige Prämienraten.

Gewährt größere Versicherungen als andere Compagnien für dasselbe Geld.

Ist bestimmt und gewiß in ihren Terminen.

Es ist eine heimische Gesellschaft in jeder Lokalität.

Ihre Policies können nicht mit Beschlag belegt werden.

Es sind keine einschränkende Bestimmungen in den Policies.

Jede Policy ist unverfallbar.

Policies können genommen werden, welche dem Versicherten den vollen Betrag zahlen, und alle Prämien zurückerstatten, so daß die Versicherung nur die Interessen der jährlichen Zahlungen kostet.

Policies werden ausgestellt, welche dem Versicherten, nach Verlauf einer Anzahl Jahre, während der Lebenszeit ein jährliches Einkommen von einem Zehntel des in der Policy bestimmten Betrags sichern.

Keine Extraberechnung wird für das Risiko der Versicherung von Frauen gemacht.

Sie versichert nicht, um den Versicherten Dividenden zu bezahlen, sondern zu so geringen Kosten, daß Dividenden unmöglich sind.

Circulare, Pamphlete und ausführliche Einzelheiten erhält man auf Anfrage in der Zweig-Office der Compagnie in dieser Stadt, oder bei

E. W. Clark u. Co., Philadelphia,
General Agenten für Pennsylvania und Süd New-Jersey.

Post und Fuller,
Scranton,
Spezial-Agenten für Wayne, Wyoming und das nördliche Luzerne County. 12n8

Deutscher Sachwalter in Scranton,—J. Merz.

Zu verkaufen.

Ein zweistöckiges Holzhaus, mit gutem Keller darunter, nebst Brunnen, Backofen und zweistöckigem Stalle auf der Lotte. Die letztere ist 40 bei 140 Fuß groß. Das Eigenthum liegt in Block No. 2, Pittston Avenue, woselbst John Philip Schmidt nähere Auskunft ertheilt. 8ap1m

Sämereien

von vorzüglicher Güte für Gartengewächse aller Art hat der Unterzeichnete in großer Auswahl vorräthig und verkauft zu den billigsten Preisen. Besonders aufmerksam mache ich Blumenfreunde auf meine importirte holländische Blumenzwiebeln, welche ich direkt von den ersten Handlungen in Deutschland beziehe.

8ap9 Mathias Noll, Flats.

Charles Robinson's
Wein-, Liquör-, Bitters-
und
Delikatessen-Handlung,

313 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Die obige Firma lenkt die Aufmerksamkeit der Herren Wirthe und von Privatpersonen auf ihr vorzügliches Lager von unverfälschten

Weinen und Liquören,

und wird es auch in Zukunft ihr Bestreben sein, durch reelle und pünktliche Bedienung das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Unser Vorrath besteht aus importirten deutschen, französischen und spanischen Weinen und Liquören, einheimischen California und Catawba Weinen, Rye und Bourbon Whiskey's u. s. w.

Auf unser Lager von einheimischen und importirten

Delikatessen

machen wir besonders aufmerksam, und benennen als einen Bestandtheil desselben:

Westphälische Schinken, Servelatwürste, ungarische Gänsebrüste, getrocknete Stockfische, holländische Häringe, Magdeburger Sauerkraut, Limburger, Schweizer, holländische und Kräuter-Käse, sowie deutsche Früchte (eingemacht und getrocknet) Spezereien und Gewürze.

Ferner: Cincinati Schinken und Würste, Rinder- und Schweinezungen, New-Yorker Würste jeder Art.

Importirte und amerikanische Cigarren, Bier- und Wein-Gläser, Korbflaschen, und alles andere, zur Einrichtung einer Wirthschaft Gehörende in großer Auswahl.

Zahlreichem Zuspruch entgegensehend, zeichnen
Achtungsvoll
Charles Robinson.
11f9ba

Seht Euch vor,
so lange es Zeit ist!

Der Unterzeichnete hat seit den letzten Paar Wochen ununterbrochene Zusendungen von Waaren erhalten, welche er in New-York und anderen Fabrikorten des Ostens selbst ausgewählt hat und für die jetzige Zeit und den kommenden Winter besonders angemessen sind.

Darunter befinden sich außer der gewöhnlichen Auswahl von modernen, leichten aber dauerhaften

Schuhen und Stiefeln,

ein reichhaltiger Vorrath von schweren Waaren, wie sie dem Handwerker und Arbeiter besonders angemessen sind.

Was Preise und Qualität der Waaren anbelangt, so ist das Geschäft des Unterzeichneten in dieser Hinsicht zu gut bekannt, um des Aufpuffens zu bedürfen.

Durch Baareinkäufe ist er in den Stand gesetzt, sowohl im Großen wie im Kleinen dem Käufer besondere Vortheile zu bieten, wie er überhaupt in jeder Beziehung die Conkurrenz herausfordert.

Kleinhändler aus Stadt und Land sind eingeladen, sein Lager zu besichtigen, ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Reparaturen werden wie bisher gut und pünktlich besorgt.

M. Goldsmith.
304 Lackawanna Avenue,

Zum Verkauf:

Das Haus, Ecke der Wyoming Avenue und River Straße, nebst Lotte, sowie die Lotte des Unterzeichneten, von denen kürzlich die Gebäude abbrannten, sind zu verkaufen, da der Eigenthümer in andere Geschäfte geht. Der Platz ist für irgend ein Geschäft passend und die Fundamente auf dem unteren Theile der Lotte noch gut erhalten. Besitz kann zu jeder Zeit gegeben werden. Wegen Bedingungen u. s. w. wende man sich an

25mz9 Christian Söllner, Flats.

Hotel zum Verkauf.

Das in Providence an der Hauptstraße gelegene Hotel des Unterzeichneten ist zum Verkaufe angeboten. Mit dem Hotel verbunden ist ein sich gut rentirender Barbiershop.

Das Eigenthum ist eines der schönsten in Providence, Stadt Scranton. Das Hotel ist mit allen modernen Bequemlichkeiten versehen, enthält zwei fast ganz neue Billiards, sowie eine vollständige Ausstattung von Möbeln u. s. w.

(21jrba) Theo. Camp, Providence.

Zu verkaufen:

Der Unterzeichnete offerirt seine Eckbaulotte, in der Pittston Avenue gelegen, unter annehmbaren Bedingungen zum Verkaufe an. Dieselbe liegt im Block No. 34 des Pawnee Kohlen Co. Landes. Käufe können abgeschlossen werden mit Hrn. Gottlieb Dietrich in Pittston Avenue, oder mit dem Unterzeichneten, auf briefliche Anfrage unter der Adresse: Moritz Zwick,

28jr9 Hoboken, N. J.

Zu verkaufen:

Sechs Baulotten, gelegen an der Washington Avenue in Green Ridge. Die Lotten sind 40 F. Front bei 200 Fuß tief, mit einem guten Zaune umgeben und schon seit zwei Jahren bepflanzt worden. Einzeln oder im Ganzen zu verkaufen. Liebhaber können sich melden bei John G. Sailer, Cedarstraße, Scranton. 26n8

Zu verkaufen:

Die Lotte an der Ecke von Franklin Avenue und Lindenstraße. Dieselbe ist 40 bei 90 Fuß und es befinden sich darauf drei Gebäude. 1) eine zweistöckige Wagnerwerkstätte, 16 bei 25 Fuß; 2) eine Schmiedewerkstätte, 20 bei 30 Fuß und zweistöckig; 3) ein zweistöckiges Wohnhaus. Das Ganze ist gut eingerichtet für ein Wagner- und Schmiedgeschäft, hat einen Hofraum von 40 bei 40 Fuß, gut eingefenzt, eine Hütte zur Aufbewahrung von Holz und eine Platform, um die Wagen in die Anstreicherwerkstätte zu thun.

Besitz kann zu jeder Zeit gegeben werden.

15o Jakob Kraft.

Zum Verkauf:

Prachtvolle

Heimstätten!

für die
Arbeiter und Handwerker.

Die Lotten liegen an den Jefferson, Adams, Washington, Wyoming, Penn, Franklin, Monsey, Providence, New-York u. Marion Avenues und an der 6., 5., 4. und 3. Straße. Alle Straßen sind ausgelegt und geebnet. Die Grundstücke werden auf billige Bedingungen verkauft. Diese Lotten sind bekannt und gelegen an der Gilmore Landstrecke, auf dieser Seite von Green Ridge und deßhalb viel näher zu Scranton, als irgend welche Lotten, die jetzt zum Verkauf angeboten werden.

Die Lehigh und Susquehanna Eisenbahn und die Scranton u. Providence Straßen-Eisenbahn fahren gerade durch nach der Monsey und Providence Avenue, und die Dunmore Straßen Eisenbahn passirt innerhalb vier Squares an den Lotten am oberen Ende vorbei. An der unteren Seite begränzt der Lackawanna Fluß das Land.

Der Besitztitel für diese Lotten ist unbestreitbar und dieselben variiren im Preise von 200 bis zu 900 Dollars.

Für Bedingungen, Plan rc. frage man nach bei

John Handley,
Rechtsanwalt.
23jl8

Limburger und Schweizer
Käse-Lager,
von
John Kleuert,
218 Main Straße,
Wilkes-Barre, Pa.

Bestellungen werden auf das Pünktlichste ausgeführt. 5n6m

John G. Sailor & Co.,
Cedarstraße, Scranton,

haben stets einen gutgewählten Vorrath der besten

Groceries und Provisionen

auf Lager; ebenso Porzellan- und Glaswaaren, Holz- und Korbwaaren, sowie eine mannigfaltige Auswahl von Artikeln, wie sie täglich in Haushaltungen gebraucht werden.

Unsere Preise sind so billig als in irgend einem anderen Geschäfte, wovon sich das deutsche Publikum gefälligst durch zahlreichen Zuspruch überzeugen möge. Bedienung prompt und Waaren frei nach jedem Stadttheile geliefert. 26n8

A. Butzbach,
Harmonie Garten,
und Hotel,

Northampton Straße, zwischen Washington und Canal, Wilkesbarre.

Gute Beherbergung für Reisende und reelle Bedienung.

Für genügende gute Stallung für Pferde ist gesorgt. 30jl8

Eiserne Fronts für Gebäude!
Fenster- und Thür-Aufsätze
und Schwellen!
Guß- & schmiedeiserne Gitter!

Die
Wyoming Valley Mfg. Co.,

zu Wilkesbarre, Penna., ist eingerichtet zur Anfertigung von

Eisernen Fronts für Gebäude,
Fenster- und Thür-Aufsätzen und
Schwellen, Guß- und schmiedeisernen
Gittern von jeder Façon.

Ihre Einrichtungen und Erfahrungen befähigt sie, diese Art von Arbeiten ebensogut, wenn nicht besser, als irgend welche in den größten Städten angefertigten, und zu bedeutend niedrigeren Preisen zu liefern.

Personen, welche irgend eine in unser Fach einschlagende Arbeit bedürfen, werden ihr eigenes Interesse wahren, wenn sie mit uns in Correspondenz treten. 19f7

Wm. L. Stewart, Supt.
F. Koerner, Sekr.

Wer hat alte Cente?

Für amerikanische alte Cente von den Jahrgängen 1792, 1793, 1799, 1804, 1809 und 1815 werden gute Preise bezahlt. Ebenso für halbe Cente gewisser Jahrgänge.

Wer solche besitzt, melde sich in der Expedition dieses Blattes. 3d8

J. A. SCRANTON,
Buch- & Accidenz-Drucker,
Buchbinder
und
Schreibbücher-Fabrikanten,

No. 322 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Ferner:

Herausgeber des täglichen und wöchentlichen

„Republican."

Scranton, Pa.,

welcher die größte Verbreitung im Innern des Staates besitzt. 18f9,1j

Leset! Leset!

Unterzeichneter hat soeben eine neue Buchhandlung und Leihbibliothek in Georg Pfeiffer's Haus in der Cedarstraße eröffnet, allwo ich auf Hand halte alle Sorten von Bibeln, von den größten bis zu den kleinsten, das neue Testament, Johann Arndt's wahres Christenthum und dessen Paradiesgärtlein, Friedrich Stark's Gebetbuch, Fürst aus David's Haus, Fox's christliches Märterthum, Luther's Leben, dessen Hauspostille und Commentar, Predigtbücher aller Sorten, Gesangbücher für verschiedene Kirchen, Musikbücher für einen deutschen Chor, Trau-, Tauf- und Confirmationsscheine, ferner Dr. Ruprecht's Der Arzt als Hausfreund, amerikanische Dolmetscher, Briefsteller, deutsche und englische Schulbücher jeder Art, auch Schreibpapier, Dinte, Federn, Briefcouverte und Postmarken.

Zugleich habe ich eine Leihbibliothek eröffnet, wo ich alle Sorten Unterhaltungs-Literatur auf Lager halte und sie dem deutschlesenden Publikum anbiete, welche ich, wenn in guter Ordnung, gegen eine geringe Vergütung wieder zurück nehme.

Ich habe mich auch der Agentur verschiedener Zeitungen unterzogen.

Darum, meine deutschen Freunde und Landsleute, komme Einer, kommt Alle! es ist kein Mangel an Unterhaltung. Jeden Monat werden die Bücher in der Leihbibliothek durch neue ersetzt.

18mz9 Jakob Buyer, Agt.

Nach Missouri.

Der Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß er vom heutigen Datum an im Stande ist, nach dem Westen auswandernde Personen mit Durchtickets nach irgend einem Punkte vermittelst der „Lake Shore und Michigan Southern Eisenbahn" zu versorgen. Dies ist die billigste, direkteste und beliebteste aller Routen nach dem Westen. Auswanderer nach der Missouri Colonie werden die Preise auf dieser Linie sehr zu ihrem Vortheil finden. Man frage nach in der westlichen Dampfschiff- und Eisenbahn-Agentur von L. Stewart Potter (Nachfolger von G. H. Walter), No. 205 Lackawanna Avenue, Zimmer No. 1, obenauf. 11mz3w

Peter Hättich,
praktischer
Uhrmacher und Juwelier,

Hält fortwährend an Hand ein gutes Assortement von Taschen- und Wanduhren und Goldwaaren. Ebenso eine große Auswahl von Gold-, Silber-, Stahl- und platirten Brillen und feinen Augengläsern. Indem ich mit einem praktischen Optikus in Verbindung stehe, so bin ich im Stande, irgend einem Auge die passenden Gläser zu verschaffen, mag dasselbe noch so fehlerhaft sein.

Peroscopische Gläser neu oder in alte Gestelle eingesetzt. 4f9ba

Schalk's
berühmtes Newark
Lager-Bier,

wird von jetzt ab beständig frisch verzapft, bei

Charles Tropp,

211 Lackawanna Avenue, nahe dem Depot.

Delikatessen verschiedener Art im Großen und Kleinen. 5mz9

Liquör-Handlung
von
William Locher,

Mainstraße, gegenüber Hrn. G. Gräber's Hotel, Hyde Park.

Freunden und Bekannten, insbesondere aber den Herren Gastwirthen zur gefälligen Anzeige, daß es mein Bestreben sein wird, meine Kunden prompt und reell und mit den besten Waaren zu bedienen. Mein Vorrath umfaßt, außer den gewöhnlichen Liquören,

Weiß- und Roth-Weine,
Old Rye und Bourbon Whisky,
Französischen und Cherry Brandy,
Rum und Cordials,

welche sämmtlich, was Qualität und Reinheit anbelangt, in keinem Etablissement dieser Stadt besser zu haben sind.

Alle Bestellungen werden pünklich ausgeführt und Waaren nach jedem Stadttheile kostenfrei geliefert.

Das Geschäft steht unter der Leitung des Hrn. Geo. Wünsch.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet
14jr9 Wm. Locher.

P. Burschel,
Green Grove, Dunmore, Pa.,
Ale- und Lagerbier-Brauerei,

hält zu jederzeit die besten Getränke und andere Erfrischungen.

Im Winter ein angenehmer Absteigeplatz für Schlittenfahrende; im Sommer berühmt durch seinen Sommergarten, mit Musik und Spielen aller Art. Zu Wagen, zu Pferd und in Schlitten Kommt Alle zur Greengrove geritten!

Dunmore, 10. Januar 1866. ba

Chas. H. Schadt,
Restauration,

Ecke Wyoming Ave. und Commercial Alley,

hält stets die besten Weine, Bier, Ale und andere Getränke, sowie Cigarren.

Auf seine Restauration erlaubt er sich besonders aufmerksam zu machen. Austern auf jede Art zubereitet; Gesellschaften und Familien werden in Privatzimmern bedient. 24n8

„Franklin Hotel,"
Cedar Straße,

Eine vorzügliche Restauration ist in Verbindung mit diesem Hause eröffnet worden und werden alle Arten warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit servirt.

Die feinsten deutschen Weine, bestes Bier und sonstige Getränke stets frisch von der Quelle.

29o8 John Schirling, Prop'r.

Gebrüder Sutto,

Washington Halle, Eingang in der Penn Avenue
Scranton, Pa.,

beehren sich hiermit, dem geehrten deutschen Publikum hierselbst und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen von der soeben empfangenen

Prachtvollen Auswahl von
Neuen und modernen Schnittwaaren

der bevorstehenden Jahreszeit angemessen, als: die schönsten und geschmackvollsten

Kleiderstoffe aller Art und Gattung, Bettzeuge,
Muslin, Umschlagetücher, Strümpfe,
Handschuhe, Putz- und weiße Waaren,
Trimmings, Knöpfe, u. s. w.

Unsere Auswahl von

Teppichzeugen und Wachstuchen

ist die größte und beste in der Stadt; ebenso einen großen Vorrath von Gänse-Federn.

Kommt! Deutsche, kommt! und überzeugt Euch, daß trotz der vielseitigen Marktschreiere Sutto's Store immer noch der beste Platz ist; dort könnt Ihr Eure Waaren reell kaufen und dennoch billiger als irgendwo.

Gebr. Sutto.

Des

Kindes magischer Schlummer-Syrup,

kurirt alle Uebel, denen Kinder beim Zahnen unterworfen sind, nämlich:

Kolik, Durchfall, Ruhr, nächtliche Schlaflosigkeit, Erbrechen mit Abweichen, Bauchgrimmen, und das daraus entstehende unaufhörliche Schreien und Zappeln, u. s. w.

Dieser Wunder-Syrup ist keine neue Arznei, sondern ist im Gegentheil seit langer Zeit von dem Verfertiger, der überhaupt dem Studium der verschiedenen Kinderkrankheiten viel Zeit und Aufmerksamkeit gewidmet hat, mit dem günstigsten Erfolg in seiner eigenen Praxis angewandt worden.

Alle Mütter, die diesen Wunder-Syrup gebraucht haben, gestehen ein, daß er seines Gleichen nicht hat in der Beseitigung krampfartiger Schmerzen, oder zur Hemmung eines zu leichten Durchlaufs, und daß er den kleinen Dulder in einen sanften und natürlichen Schlummer versetzt, ohne seiner Gesundheit zu schaden, indem er nur aus Pflanzen zusammengesetzt ist.

Das Verlangen nach diesem berühmten Schlummer-Syrup nimmt rasch zu und es giebt keine Arznei, die sich die Zuneigung des Publikums in demselben Maaße wie diese erworben hat.

In jedem Drugstore auf dem Lande ist dieser Wunder-Syrup in täglicher Nachfrage — ein Beweis, daß er eine unschätzbare Arznei für Kinder ist, ein wahrer Balsam für die kleinen Dulder und eine Erleichterung für die überbürdeten Mütter.

Beim Kauf in den Drugstores sollte man stets verlangen: „Des Kindes magischer Schlummer-Syrup," und keinen anderen gebrauchen.

Preis: 30 Cents.

Zubereitet von T. L. Pennock, M. D., Philadelphia, Pa.

Tod den Würmern.

Leo's Wurm-Confekte

sind ein sicheres, schnelles, zuverlässiges und angenehmes Mittel für alle Sorten von Magen- und Eingeweide-Würmern. Mütter! gebt dieselben euren Kleinen! Wenn sie irgend welchen der nachgenannten Symptome behaftet sind, so leiden sie sicher von jenen Ungeheuern (Würmern):

Bleiche, eingefallene Wangen, eingesunkene und ausdruckslose Augen, Appetitlosigkeit, Pflücken an der Nase, Fieber während des Tages, Unruhe in der Nacht, aufgedunsener Magen und Leib, sowie zuletzt zeitweise Anfälle und Krämpfe, wenn nicht in Zeit kurirt.

Leo's Pflanzen-Wurm-Confekte

vertreiben sicher und ohne Schmerzen alle Würmer aus dem System, reinigen den Magen und die Eingeweide, stellen Gesundheit und Thatkraft wieder her, verleihen Glanz den Augen und Farbe den Wangen, stellen die Lust zum Spielen während des Tages und einen sanften, ruhigen Schlummer des Nachts her.

Leo's Wurm-Confekte

sind von reiner, weißer Farbe, und man sollte nie diejenigen gebrauchen, welche gefärbt sind, da sie mehr oder minder giftige Substanzen enthalten. Euer Arzt wird euch sagen, daß alle gefärbte Confekte giftig und den Kindern äußerst schädlich sind.

Leo's Wurm-Confekte

beseitigen nicht blos die Würmer, sondern auch die Ursachen, denen sie ihre Entstehung verdanken, aus dem Systeme, und verhüten daher ein Wiederauftreten jener gefürchteten Krankheit, denen so viele Kinder (den Eltern und selbst oft dem Arzte unbewußt) zum Opfer fallen.

Gebraucht keine andere Wurm-Medizin oder Confekte, als wie Dr. Leo's. Alle Aerzte empfehlen dieselben — sie sind der Mütter Trost, der Kinder Liebling und der Würmer Schrecken.

Preis 25 Cents per Kästchen.

Zum Verkauf bei Apothekern überall.

Leo's Cholera-Heilmittel,

das Universal-Heilmittel für

Diarrhöe, Rothlauf, Kolik, Bauchgrimmen, Cholera, und sonstige Unterleibskrankheiten, welche während der warmen Sommermonate auftreten.

Es wird garantirt, daß Leo's Cholera-Mittel die hartnäckigsten Fälle von Diarrhöe und Rothlauf kurirt. Es wird einzig aus Pflanzenstoffen bereitet und keine mineralischen Gifte in seiner Zubereitung verwendet. Dies ist eine Medizin, welche jede Familie gebrauchen sollte; sie sollte stets im Schlafzimmer vorräthig gehalten werden, da Viele Anfällen von Diarrhöe oder Ruhr während der Nacht unterworfen sind. Es ist ein sicheres und rasches Hülfsmittel für jene kneipenden Schmerzen in den Eingeweiden, welche bei zahlreichen Fällen von Diarrhöe ihr Erscheinen machen.

Kurz gesagt, Leo's Cholera-Mittel oder Sommer-Heilmittel in des Volkes Auswahl. Es ist von der deutschen medizinischen Fakultät endorsirt und alle Aerzte welche dessen Zusammensatzung kennen empfehlen es als eine der besten Medizinen.

Nur 25 Cents per Flasche.

Zum Verkauf bei Apothekern überall.

Allen Pollock, Wholesale-Agent,
gegenüber dem Wyoming Hause, Lackawanna Avenue,
2jl8 **Scranton, Pa.**

Continental
Lebens-
Versicherungs-Company,
von New-York.

Justus Lawrence, Präsident.
G. Hilton Scribner, V. Pr.
J. P. Rodgers, Sekretär.
R. C. Frost, Aktuar.

Diese Gesellschaft hat über 12,000 Policies ausgegeben.

Einkommen - - - - $2,685,000.

Erklärte Dividenden, 40 Prozent.

Gibt alle die neueren Arten von Policies und zwar zu so günstigen Bedingungen, als irgend eine Gesellschaft in den Ver. Staaten.

Die Gesellschaft gibt temporäre Anlehen auf ihre Policies; erlaubt 30 Tage Frist zur Bezahlung der Prämien, während welcher Zeit die Policies gutstehend bleiben; alle Policies sind unantastbar wegen der gewöhnlichen Ursachen; die von dieser Gesellschaft ausgestellten Policies verfallen nie; kein Extra-Risiko wird berechnet für die Erlaubniß zum Reisen; Policybesitzer theilen sich mit der Gesellschaft in die jährlichen Profite und haben Stimme bei den Wahlen und in der Verwaltung der Geschäfte.

Keine Untersuchungs- oder Policy-Gebühren werden berechnet.

Man wende sich an J. H. Northrup, Scranton, General-Agent für das nordöstliche Pennsylvanien.

Zwei zuverlässige deutsche Agenten werden verlangt, denen eine gute Commission bezahlt wird. Man melde sich in der Expedition des „Wochenblatt." 25mz9

Große
Ermäßigung.

Die Unterzeichneten sind soeben von den Städten New-York und Philadelphia mit einem großen und gutausgewählten Assortement von

Fertigen Herren-Kleidern,
Dry Goods, Kleiderstoffen,
Cassimir, Flannell,
Leinwand für Tisch- und Handtücher,

sowie einer vollständigen Auswahl aller in unser Fach einschlagenden Waaren zurückgekehrt.

Alle Artikel werden zu den niedrigsten Preisen verkauft.

Man spreche bei uns vor.

Es wird deutsch im Geschäft gesprochen.

Gebr. Orr.

1718 Lackawanna Avenue, nahe Penn.